Liebe Hornusserinnen und Hornusser
Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter
Liebe Funktionärinnen und Funktionäre
Liebe Ehrenmitglieder

An einer ausserordentlichen Jahreskonferenz der Funktionäre des EHV wurde der aktuelle Stand des Projektes Hornusserweg vorgestellt. Die Rückmeldungen der Funktionäre wurden im ZV besprochen und einige Anpassungen wurden in die Vorschläge eingearbeitet.

Im nachfolgenden Text wurde der Einfachheit halber auf die weibliche Form verzichtet. Wir danken euch für euer Verständnis.

Ziele

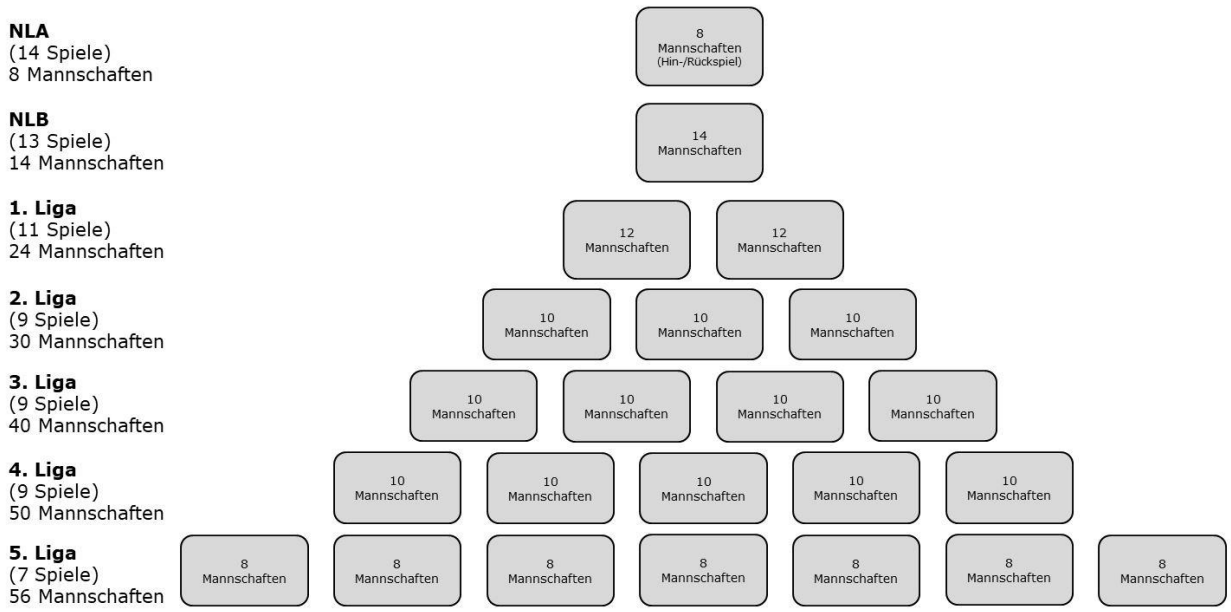
Pyramide in der Meisterschaft
Mit klarer Spitze und weniger Spielen in der Mitte und Breite

Mehr Flexibilität
Freie Wochenenden schaffen, Spielverschiebungen ermöglichen, Lizenzwesen vereinfachen Aktivitäten in den Gesellschaften ermöglichen (z.B. NW-Gewinnung)

Teamgedanken stützen
Teamauszeichnungen und weniger Einzelpreise an den Festen

Nachfolgend stellen wir euch die geplanten Änderungen vor.

Meisterschaft
Die heutige Meisterschaft entspricht nicht der Idee einer kleinen Spitze, einem starken Mittelfeld und einer breiten Basis. Wir streben in Zukunft eine Pyramide an. Die NLA soll aus 8 Mannschaften bestehen, die eine Hin-und Rückrunde spielen. Von Liga zu Liga nimmt die Anzahl Spiele ab und die Anzahl Mannschaften zu. Daraus hat sich folgende Einteilung ergeben.



Die Gesamtzahl der Meisterschaftsspiele reduziert sich in dieser Variante von 1129 auf 1015 Spiele (-10%).

Lizenzwesen
Das Lizenzwesen soll vereinfacht werden und den Mannschaften mehr Spielraum geben.

Die Jokerspieler werden abgeschafft. Innerhalb der Gesellschaft kann jeder in jeder Mannschaft spielen. Dabei wird von oben nach unten die 5 geschrieben und von unten nach oben ausgeschrieben. Nachwuchshornusser werden immer ausgeschrieben.

Jede Gesellschaft kann 5 B-Lizenzen lösen, auch wenn sie selbst Spieler mit einer B-Lizenzen einsetzen. Spieler der NL dürfen keine B-Lizenz lösen. In der NL dürfen keine Spieler mit einer B-Lizenz eingesetzt werden.

Jeder darf auch in jeder fremden Mannschaft spielen. Es wird nur die 5 geschrieben. Nachwuchshornusser werden ausgeschrieben.

Jede Gesellschaft darf pro Spiel in der tiefsten Mannschaft 8 Fremdspieler einsetzen. Spieler mit einer B-Lizenz und Nachwuchshornusser werden ausgeschrieben. Fremden Spielern wird die 5 geschrieben.

Bei Festen und Kleinanlässe wird die heute gültige Regelung beibehalten. Spielt eine Mannschaft an einem Anlass, so können überzählige Spieler abgegeben werden. Diese werden ausgeschrieben. Zudem können vom 15. Juli bis 31. Juli B-Lizenzen mutiert oder beantragt werden.

Festanlässe
An Interkantonalen Festen wurden bis jetzt die Mannschaften gleichmässig verteilt. Neu werden sie entsprechend der Anzahl Ries, die für das Zweckverbandsfest benötigt werden, zugeteilt. Die Einteilung in die Stärkeklassen erfolgt nach der Rangierung des Schlagdurchschnitts der vorjährigen Schweizermeisterschaft sowie den teilgenommenen Festen.

Die Anzahl der Mannschaftspreise an Festen wird reduziert. Pro Stärkeklasse gibt es neu immer 3 Trinkhörner plus 3 weitere Preise. Alle Spieler und Schiedsrichter der drei ersten Mannschaften pro Stärkeklasse erhalten eine Medaille (Gold, Silber, Bronze).

Die Zweitauszeichnung wird gestrichen. Die Anzahl der Kränze wird in der 2. bis 4. Stärkeklasse angehoben und in der 1. Stärkeklasse reduziert.

alt

Auszeichnung	1.Stkl	2.Stkl	3.Stkl	4.Stkl
Eichenkranz Normal	40%	25%	20%	15%
Rangkränze	40	20	10	5
Zweitauszeichnung	25%	20%	15%	10%

neu

Auszeichnung	1.Stkl	2.Stkl	3.Stkl	4.Stkl
Eichenkranz Normal	30%	27%	23%	20%
Rangkränze	40	25	20	15
Zweitauszeichnung	00%	00%	00%	00%

Gruppenmeisterschaft
Der Gruppenmeisterschaftsfinal soll aufgewertet werden. Neu spielen die 20 besten Teams der Schweiz gegeneinander. Dazu werden noch 5 Ries benötigt. Dadurch kann der Final mit einem Kleinanlass zusammen organisiert werden. Der Final muss nicht mehr am Bettag Samstag stattfinden. Das Datum sollte 3 bis 4 Jahre im Voraus definiert sein.

Die Qualifikation für den Final findet via Zweckverbandscup statt.

EMHV:	emmental versicherung Cup
MWHV:	SLM Cup
NOHV und OZHV:	Möri Schaltanlagen Cup

Zusätzliche Informationen zu den einzelnen Vorschlägen findet ihr in den Folien auf unserer Homepage.

Euer Zentralvorstand EHV